

# RS OGH 1993/10/20 3Ob75/92

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.10.1993

## Norm

EO §3 IIIA

EO §3 IVA

EO §35 Ag

EO §35 K

EO §63

EO §354 IA

EO §367

ZPO §425 Abs2

## Rechtssatz

Auch wenn ungeachtet des Umstandes, daß eine Exekutionsführung nach§ 354 EO deshalb nicht zulässig war, weil die Willenserklärung gemäß § 367 EO mit der Rechtskraft des Titels als abgegeben galt, rechtskräftig eine Exekution nach§ 354 EO bewilligt wurde, kann dies mit Klage nach§ 35 EO geltend gemacht werden (ausdrücklich Ablehnung von Sprung, Konkurrenz 101). Die Oppositionsklage zielt nämlich nicht auf Aufhebung der Exekutionsbewilligung und Abweisung des Exekutionsantrages, sondern auf Einstellung der Exekution; sie kann daher nicht mit der Rechtskraft der Exekutionsbewilligung in Widerspruch gelangen.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 75/92  
Entscheidungstext OGH 20.10.1993 3 Ob 75/92

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0031389

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

11.04.2013

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)